

## PRESSEMITTEILUNG

### **Private-Equity-Investor Riverside steigt mit Co-Investor Halder bei KEYMILE ein**

*Technologisch führender Zulieferer der Telekommunikationsbranche geht neue Partnerschaften für weitere Internationalisierung und Produkterweiterung ein.*

**Hannover/München/Frankfurt – 03 November 2011 –** Die Private-Equity-Investoren Riverside und Halder haben die KEYMILE Gruppe erworben. Der frühere Mehrheitsgesellschafter HANNOVER Finanz Gruppe und der bisherige CEO Dr.-Ing. Ziaedin Chahabadi geben ihre Anteile vollständig ab. Riverside wird neuer Mehrheitsgesellschafter, Halder hält einen substantiellen Anteil und das Management erhöht seine Beteiligung.

Mit Hauptstandorten in Hannover und Bern ist KEYMILE mit Vertriebsgesellschaften noch in fünf weiteren Ländern vertreten. HANNOVER Finanz hatte 2007 den ursprünglichen MBO von KEYMILE durchgeführt und die Unternehmensgruppe konsequent weiterentwickelt. Das Unternehmen hat sich unter der Führung des Managements und der HANNOVER Finanz zu einem der technologisch führenden Anbieter von Kommunikationslösungen im Bereich der Zugangs- und Übertragungssysteme für öffentliche und private Telekommunikationsnetze entwickelt. Durch den Zukauf der Aastra Networks GmbH 2010 konnte sich das Unternehmen während der Partnerschaft breiter aufstellen und etablierte sich in diesem Zeitraum außerdem in Südamerika.

KEYMILE-Systeme garantieren höchste Verfügbarkeit bei sicherheitskritischen Applikationen innerhalb der Betriebsnetze von Eisenbahnen, Energieversorgern sowie bei öffentlichen Netzbetreibern. Insbesondere die umfassende Multi-Service-Fähigkeit der Systeme ist ein entscheidender Vorteil, da sie Netzbetreibern die individuelle, schrittweise und kostengünstige Migration von traditionellen Diensten hin zu Ethernet/IP ermöglicht.

KEYMILE bedient einen breiten und langjährigen Kundenstamm in über 60 Ländern. Große Netzbetreiber wie beispielsweise Deutsche Telekom setzen Zugangssysteme von KEYMILE ein. Ebenso nutzen weltweit zahlreiche Betreiber KEYMILE für den Neubau und Ausbau ihrer Breitbandnetze. Hierzu zählen EWE Tel, htp, HEAG Medianet, VSE NET, LEW TelNet, Inexio und internationale Carrier wie GVT (Brasilien), BH Telecom (Bosnien-Herzegowina), Invitel (Ungarn). Energieversorger wie E.ON und Bahngesellschaften wie die Deutsche Bahn und zahlreiche Schweizer Privatbahnen sind ebenfalls Kunden. Mit 430 Mitarbeitern erwirtschaftete die KEYMILE-Gruppe im vergangenen Jahr einen Umsatz von über 120 Millionen Euro.

„KEYMILE hat bereits heute eine beeindruckend starke Marktposition. Auch der starke Fokus auf Forschung & Entwicklung sowie die hohe Agilität, auf Kundenwünsche zu reagieren, haben uns überzeugt. Unser erklärtes Ziel ist es, die Erweiterung des Produktportfolios voranzutreiben und gleichzeitig in bestehenden Märkten die Wettbewerbsposition von KEYMILE weiter zu stärken“, sagt Peter Schaberger, Principal bei Riverside in München.

Halder-Partner Thomas Fotteler betont die strategische Übereinstimmung: „Unternehmen mit führender Marktposition, gutem Management und nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen sind typische Zielunternehmen für Halder. KEYMILE als innovativer Spezialist für Zugangs- und Übertragungssysteme mit hohem Internationalisierungspotenzial passt genau zu unserer Erfahrung mit MBOs im Mittelstand.“

„Wir danken der HANNOVER Finanz Gruppe für die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Wir freuen uns, nun gemeinsam mit Riverside und Halder unseren Wachstumskurs fortzusetzen. Neue Märkte und neue Technologien sind unsere gemeinsamen Ziele. Wir sind der festen Überzeugung, dass das Know-how unserer Mitarbeiter und unser ständiges Bestreben, höchsten Qualitätsansprüchen zu entsprechen, auch zukünftig unsere Kunden überzeugen wird. Der Erfolg unserer Kunden ist auch Bestätigung unserer Arbeit“, sagt der neue CEO Björn Claaßen, der bislang als COO tätig war: „Das globale Netzwerk und die mehr als 20 Jahre lange Erfahrung unserer Investoren bei der Unterstützung des Wachstums mittelständischer Unternehmen wird uns helfen, weiter erfolgreich zu expandieren.“

Seitens Riverside wurde die Transaktion von Peter Schaberger, Principal, verantwortet, mit Unterstützung von Balázs Tahy, Vice President und Sven Schulze, Senior Associate.

Für Halder haben Thomas Fotteler (Partner), Michael Wahl (Partner) und Christian Muschalik (Investment Manager) die Transaktion betreut.

Der Akquisitionsprozess wurde beratend von Sascha Pfeiffer von DC Advisory Partners und der Raiffeisen Bank International, Bayerische Landesbank, LBBW und KBC als Finanzierungspartner unterstützt.

Das Transaktionsteam der HANNOVER Finanz Gruppe bestand aus Andreas Schober (Sprecher des Vorstands), Martin Walka und Volker Tangemann (Investment Manager) sowie Jörg Swoboda (Syndikus).